



RHEODUR®

System-Haftbrücke

- extrem schnell
- leicht + sicher verarbeitbar
- zuverlässig + dauerhaft
- für innen und außen
- mineralisch + unbrennbar
- physiologisch einwandfrei

Werksgemischte System-Haftbrücke für RHEODUR® und RHEOBOND® Estriche

RHEODUR® und RHEOBOND® sind einzigartige, völlig neue Produkttechnologien, mit denen schadhafte Industrieböden schnell und dauerhaft modernisiert werden können.

Die kurzfristige Sanierung von Industrieböden erfordert extrem sichere Sanierungssysteme mit kompromissloser Zuverlässigkeit, auch für stärkste Beanspruchung. Dabei ist der Verbund zum Betonuntergrund von entscheidender Bedeutung!

Die neue RHEODUR® System-Haftbrücke garantiert nicht nur einen unlösbaren Haftverbund, sondern auch zusätzliche Sicherheit beim Einbau des Estrichs. Durch die Ausrüstung mit kapillaraktiven Polymeren wird nämlich das gefürchtete „Aufbrennen“ verhindert und damit die Gefahr von Hohlstellen praktisch ausgeschlossen.

Die RHEODUR® System-Haftbrücke ist optimal auf RHEODUR® und RHEOBOND® Estriche abgestimmt, so dass die sanierten Flächen in kürzester Zeit wieder genutzt werden können.

RHEODUR® System-Haftbrücke

Materialverbrauch: ca. 1,8 kg/m²
Anmachwasser: 8 l/25 kg Trockenmörtel

Chemotechnik
Wir machen Boden gut!

Kurzbeschreibung

System-Haftbrücke für RHEODUR® Estriche aus

- RHEORAPID® Schnellzement
- RHEOFLEX® Schnellzement
- RHEOBOND® 007 und RHEOBOND® 008
- RHEOPLAN® Schnellmörtel

auf zementgebundenen Untergründen; Lieferung als werks- gemischter Trockenmörtel, der auf der Baustelle mit Wasser zu einer weichbreiigen Schlämme angemischt wird.

Hinweis: nur für RHEODUR® Systeme geeignet! Nicht als Haftbrücke für Estriche aus Portlandzement bzw. anderen Bindemitteln verwenden!

Materialverbrauch

ca. 1,8 kg/m² (ca. 14 m² pro 25-kg-Sack)

Grundregeln

Es gelten alle einschlägigen Normen, Vorschriften und Handwerksregeln, besonders EN 13 813, DIN 18 353, DIN 18560, sowie BEB-Hinweisblatt „Oberflächenzugfestigkeit und Haftzugfestigkeit von Fußböden“ und AGI-Arbeitsblatt A 12, Teil 1.

Untergrund

Vor der Verlegung auf bereits genutzter „Altsubstanz“ sollte die Eignung des vorhandenen Untergrundes (z. B. durch Kernbohrung) geprüft werden.

Die Festigkeit und Tragfähigkeit des Untergrundes muss unter Berücksichtigung der Estrichdicke für die Belastung ausreichend sein.

Die Oberfläche des Untergrundes muss nach Untergrund- vorbereitung durch Fräsen und/oder Kugelstrahlen sauber, saugfähig und frei von weichen oder ablösbaren Schichten sein und eine ausreichende Rauigkeit haben.

Die Oberflächenzugfestigkeit soll (bei Fahrbeanspruchung) i. M. $\geq 1,5 \text{ N/mm}^2$ (kleinster Einzelwert $\geq 1,2 \text{ N/mm}^2$) betragen. Bei Nutzung ohne Fahrbeanspruchung ist eine Oberflächenzugfestigkeit $\geq 1,0 \text{ N/mm}^2$ ausreichend.

Nach entsprechender Grobreinigung sorgfältige Feinreini- gung erforderlich, immer mit Hochdruck-Wasserstrahler. Bei Nassreinigung muss Schmutzwasser sofort anschließend abgesaugt werden.

Risse im Untergrund (ohne Bewegung!) mit RHONASTON® UVL verharzen/kraftschlüssig schließen und mit Quarzsand vollsatt abstreuen; Überschussquarz nach Erhärtung entfer- nen.

Verarbeitung

Vornässen: Untergrund am Tag vor der Verlegung vornäs- sen bis „matt-feucht“ (keinesfalls nass-glänzend, Pfützen- bildung vermeiden), bzw. die Konditionierung des zementge- bundenen Untergrundes mit LOTUSEAL® Allesprimer am Vortag (siehe Produktinformation LOTUSEAL® Allesprimer).

Mischen: Im Mischgefäß ca. 8 l Wasser vorlegen, einen Sack (25 kg) RHEODUR® System-Haftbrücke mit regulier- barem Elektrorührwerk knollenfrei einmischen, nötigenfalls max. weitere 0,5 l Wasser zumischen, bis weichbreiige Schlämme entsteht. Mischdauer 2 – 3 Minuten.

Auftragen: Die fertig gemischte RHEODUR® System-Haft- brücke auf dem vorbereiteten Untergrund verteilen und mit hartem Besen in den Untergrund einbürsten. Anschließend sofort mit RHEODUR® Estrichmörtel abdecken. **Abgetrock- nete, matt oder hell gewordene RHEODUR® System- Haftbrücke ist unbrauchbar und muss entfernt werden.** Stark saugenden Untergrund nötigenfalls vor auftragen der RHEODUR® System-Haftbrücke anfeuchten (Pfützenbildung vermeiden).

Lagerfähigkeit: 6 Monate; trocken, im verschlossenen Originalpapiersack.

Alle Angaben dieser Produktinformation, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte entsprechen unserem jewei- ligen Kenntnisstand. Angesichts der unterschiedlichen Voraussetzungen und Arbeitsbedingungen am Bau wird jedoch empfohlen, die Anwendbarkeit und Zweckmäßigkeit dieser Angaben und der jeweils vorgesehenen Maßnahmen durch Vorversuche zu überprüfen.

Dies vorausgesetzt, übernehmen wir Gewähr für die prinzipielle Richtigkeit der Produktinformation und die von uns beschriebenen und zugesicherten Eigenschaf- ten und Wirkungen der darin erwähnten Produkte. Änderungen der Produktspezi- fikationen bleiben vorbehalten. Es gilt die jeweils aktuelle Fassung, die von uns angefordert oder unter www.chemotechnik.de downgeloadet werden kann. Schutzrechte Dritter sind zu beachten! Die Text- und Bildrechte unterliegen dem Urheberrecht (Copyright Chemotechnik).